



FASENT @ HOME ZELLER NARRENZUNFT E.V.



DIGITALE FASENTSERÖFFNUNG

UNSERE DIGITALE FASENTSERÖFFNUNG KÖNNT IHR EUCH AUF DER HOMEPAGE, FACEBOOK ODER INSTAGRAM ANSEHEN.



MALWETTBEWERB FÜR DIE SCHÜLER DER WEINGARTENSCHULE

VOM 07. BIS 21. FEBRUAR KÖNNEN DIE ERGEBNISSE DES MALWETTBEWERBS ZUM THEMA "FASENT" AN DEN FENSTERN DES FOYERS DER ABTSBERGHALLE BEGUTACHTET WERDEN.



MITMACHAKTION: GESTALTE EIN NARRENFENSTER

GESTALTE EIN BUNTES, NÄRRISCHES FENSTER. DEINER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT. MACHE EIN FOTO DAVON UND LASSE ES UNS ZUKOMMEN (SCHRIFTFÜHRER@NARRENZUNFT-ZELL-WEIERBACH.DE) ODER VERLINKE UNS AUF FACEBOOK ODER INSTAGRAM.



NARRENBAUM

DER NARRENBAUM WIRD DIESES JAHR AUF DEM DORFPLATZ GESTELLT.



Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 06. Februar

15.00 Uhr Windschlag Firmeröffnungs-Gottesdienst
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend - mit
Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 07. Februar

An diesem Sonntag wird nach den Gottesdiensten der
Blasiussegen gespendet.

10.30 Uhr Weingarten Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier
15.00 Uhr Windschlag Firmeröffnungs-Gottesdienst
16.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 12. Februar

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 13. Februar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Pfarrbüros aktuelle Öffnungszeiten im Lockdown

Sie können die Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten am
Vormittag erreichen. Aus Sicherheitsgründen bleiben die
Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula für
den spontanen Publikumsverkehr geschlossen. Bitte
melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro telefonisch an. Die
Büros sind vormittags zu den gewohnten Öffnungszeiten
erreichbar. Pfarrbüro Weingarten: Montag 9.30 – 11.30 Uhr

Sternsingeraktion 2021

Das Motto der 63. Aktion Dreikönigssingen lautete „Segen
bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine
und weltweit“. Vieles lief in diesem Jahr ganz anders:
Wegen der Corona-Pandemie fand die Sternsingeraktion in
veränderter Form statt. Die Segenaufkleber wurden letz-
tlich von den Bewohnern selbst an die Hauseingänge ange-
bracht, die Spenden wurden überwiesen, der Zeitraum der
Spendenaktion wurde bis Februar 2021 verlängert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern, die sich
zunächst angemeldet hatten und dann doch nicht laufen
konnten, für ihre Bereitschaft, mitzumachen. Unser Dank
gilt auch den Eltern sowie allen Spendern, die die Aktion
großzügig unterstützt und Verständnis für die Verände-
rungen bei der Durchführung gezeigt haben. Das
gesammelte Geld hilft benachteiligten Kindern weltweit.
Dieses Jahr wird es besonders Projekten für Kinder in der
Ukraine zugutekommen.

Herzlichen Dank

FREITAG, 05.02.

Andacht in der Staufenburgklinik Durbach
18:30 Uhr (Pfrin. E. Ahrnke)

SONNTAG, 07.02.

Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)
10:00 Uhr Mit Livestream

SONNTAG, 14.02.

Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)
10:00 Uhr Mit Livestream

SONNTAG, 21.02.

Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)
10:00 Uhr Mit Livestream

FREITAG, 26.02.

Abendgottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke + Team)
18:30 Uhr Gottesdienst in neuer Form (GinF)
Mit Livestream

FÜR DIESEN GOTTESDIENST BITTEN WIR UM IHRE
ANMELDUNG IM PFARRAMT TEL: 0781/32617 ODER
PER MAIL:

Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herr Christoph Wypych
Eheleute Alfred und Erika Litterst
Frau Gerda Gudd
Frau Hannelore Brigitte Durban

am 05.02. **zum 70. Geburtstag**
am 08.02. **zur Diamant Hochzeit**
am 09.02. **zum 75. Geburtstag**
am 11.02. **zum 70. Geburtstag**

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!
Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist bis auf weiteres nur Vormittags telefonisch erreichbar!
Montag-Freitag von 08.00 Uhr -12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:
- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren
Ortsverwaltung Zell-Weierbach



Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona-Impfterminen

Anspruch auf eine Schutzimpfung haben zunächst Personen, die bereits das 80. Lebensjahr vollendet haben.

Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach bietet Hilfe bei der Vereinbarung von Terminen für eine Corona-Schutzimpfung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen. (Fahrdienst)

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:
Matthias Mickenautsch Tel.-Nr. 0170-725 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.-Nr.: 0171-208 75 76
Koordinatorinnen der „NeNa“

Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

Straßensperrung Bühlensteinstraße

In der KW6 wird auf dem Grundstück in der Bühlensteinstr. 2 eine Bodenplatte betoniert.

Dazu muss die Bühlensteinstraße zwischen Talweg und Wilhelm-Hamm-Straße kurzfristig für 2 – 3 Stunden gesperrt werden.

Die Zufahrt zur Bühlensteinstraße ist durchgehend über die anderen Seitenstraßen möglich.

Sperrung

Vollsperrung Kirchgasse 11a, in Zell-Weierbach

Aufgrund einer Baumfällung, muss die Straße: Kirchgasse 11a bis zum Lerchenbergweg, am 05.02.2021 voll gesperrt werden.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Rentensprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg organisiert am **Donnerstag, den 18. Februar 2021 einen internationalen Rentensprechtag** mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französischen Carsat Alsace-Moselle.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden die Beratungsgespräche für Versicherte, die Fragen zum Thema Rente haben, ausschließlich am Telefon mit einem Experten der Deutschen Rentenversicherung oder der Carsat statt.

Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich (Anmeldeschluss: 11.02.2021).

Die Berater werden zur vereinbarten Uhrzeit telefonisch mit den Versicherten Kontakt aufnehmen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Aus organisatorischen und technischen Gründen kann keine Übersetzungshilfe angeboten werden.

INFOBEST Kehl/ Strasbourg

Rehfusplatz 11

77694 Kehl

Tél F : 03 88 76 68 98

Tel D : 07851 94 79 0

E-mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Christbaumsammelstellen in Zell-Weierbach

Bis zum **16. Februar 2021** werden die Weihnachtsbäume von diesen Ablageplätzen abgeholt.

- oberer Abtsbergparkplatz (Burschelsgaß/Ecke Weinstraße)
- Spielplatz Am Pfarrzentrum (Ecke Lukas-Müller-Straße)



Stadt
Offenburg

Kita-Schließungen:

Kinderinsel und Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch betroffen

In der evangelischen Kita Kinderinsel sowie im Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch ist eine mutierte Variante des Coronavirus aufgetreten. Am Freitag wurde die positive Testung bekanntgegeben. In der Kinderinsel ist

eine Mitarbeiterin, im SFZA sind ein Kind und zwei Mitarbeiterinnen betroffen. Zunächst wurden – wie üblich – nur die Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt. Nachdem am Montagvormittag feststand, dass es sich um eine mutierte Variante handelt, wurde vorsorglich die komplette Schließung angeordnet. Die Einrichtungen bleiben bis 12. Februar geschlossen.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Werden Sie Veranstalter von „Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021“

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen – alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen, Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021 zu werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Corona-Bestimmungen. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a., ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 12.02.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamtes den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... was Wildes“ haben; ab dem 8. Februar geht es unter der Devise „Lust auf... gut Badisch?“ weiter. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Baumfällung am Technischen Gymnasium

Das Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass in Kürze eine Winterlinde auf dem Parkplatz des Technischen Gymnasiums gefällt wird. Der Baum ist von einem Lackporling-Pilz befallen, der eine Fäulnis des Holzes verursacht. Wie ein eingehendes Gutachten ergeben hat, ist der Baum mit baumpflegerischen Maßnahmen nicht mehr zu erhalten

und die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Die Fällung wird voraussichtlich in der Woche vom 8. bis 12. Februar durchgeführt. Der Parkplatz bleibt an diesem Tag geschlossen.

Kuckuck 21 – Schwarzwald Genuss Award geht in die nächste Runde

Jetzt weiter abstimmen für fünf Ortenauer Betriebe und Einrichtungen aus Biberach, Gengenbach, Mühlenbach, Nordrach und dem Renchtal

Um die Hotels, Gastronomen und andere Genusshelden im Schwarzwald für ihre Innovationskraft und ihr Engagement zu würdigen, verleiht die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) seit 2019 den Schwarzwald Genuss-Award „Kuckuck“ in sechs Kategorien. Zudem vergibt die namhafte Jury einen Ehrenpreis an einen besonders herausragenden Betrieb. Nachdem die erste Abstimmungsphase nun beendet ist und jeweils drei Nominierte pro Kategorie ausgewählt wurden, können Schwarzwaldfans aus nah und fern vom 1. Februar bis 31. März 2021 ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Unter den Nominierten sind auch fünf Ortenauer Betriebe, die es in die Finalrunde geschafft haben.

„Ich freue mich und bin stolz, dass die Ortenau auch in dieser Ausgabe des Kuckuck-Awards so gut vertreten ist“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die außergewöhnlichen Leistungen, die Kreativität und Flexibilität unserer Gastronomiebetriebe hervorzuheben und zu würdigen. Wir brauchen diese Unternehmen auch in Zukunft, denn sie sind nicht nur ein fester Bestandteil unseres Tourismus- und Freizeitangebots, unserer Tradition und regionalen Kultur, sondern auch Wirtschaftsmotor und wichtiger Arbeitgeber in der Region“, betont der Landrat.

Auch Sandra Bequier, die Tourismusbeauftragte des Ortenaukreises freut sich, dass sich unter den zahlreichen renommierten Gastronomen und Hoteliers fünf Ortenauer Finalisten befinden. „Ab heute kann weiter für die Ortenau abgestimmt werden, machen Sie mit, jede Stimme zählt!“, ruft die Tourismusbeauftragte auf. Alle Teilnehmer werden auf der Webseite www.kuckuck-award.de ausführlich vorgestellt. Dort kann auch direkt abgestimmt werden.

Neben den Auszeichnungen in den sechs Kategorien „Restaurant des Jahres“, „Nest des Jahres“, „Ausflugsort des Jahres“, „Café des Jahres“, „Hof des Jahres“ und „Genusserlebnis des Jahres“ vergibt die Jury, zu der auch Guido Wolf, der für Tourismus zuständige Minister des Landes Baden-Württemberg, und Landrat Frank Scherer in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der STG zählen, zudem noch einen Ehrenpreis für die kulinarisch-gastronomische Lebensleistung.

Die nominierten Finalisten aus der Ortenau

Kategorie „Hof des Jahres“: Jungbauernhof in Mühlenbach
Kategorie „Café des Jahres“: Café „s' Blaue Hus“ in Nordrach

Kategorie „Restaurant des Jahres“: Hotel Restaurant Badischer Hof in Biberach

Kategorie „Nest des Jahres“: Weinhotel Pfeffer & Salz in Gengenbach

Kategorie „Genusserlebnis des Jahres“: Renchtäler Genuss-touren der Renchtal Tourismus GmbH

Bäume und Sträucher jetzt prüfen

Amt für Umweltschutz weist auf Fällverbot hin

Das Amt für Umweltschutz im Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass Hecken und Bäume vom 1. März bis zum 30. September nicht entfernt oder abgeschnitten werden dürfen. Ziel dieser bundesweit geltenden Regelung ist es, Lebensstätten unterschiedlichster Tierarten, insbesondere in der Brut- und Aufzuchtzeit verschiedener Vogelarten, zu schützen. Deshalb empfiehlt das Landratsamt notwendige Pflegemaßnahmen bis spätestens Ende Februar durchzuführen.

Ausgenommen vom Fällverbot sind Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt und gepflegt werden. Dazu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Hier ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu entfernen, sofern sie keine Vogel-nester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen.

Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind, dürfen das ganze Jahr nicht beseitigt werden. Und auch für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die Biotope zerstören oder nachhaltig beeinträchtigen können, sind ebenfalls ganzjährig verboten.

Für Fragen zum Fällverbot steht das Amt für Umweltschutz unter Telefon 0781 805 1222 zur Verfügung.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 05.02.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Heimbürgstr. 1

77656 Offenburg (Albersbösch)

Samstag, 06.02.2021:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Moltkestr. 50

77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 07.02.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Fischmarkt 3

77652 Offenburg (Innenstadt)

Montag, 08.02.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Hauptstr. 88

77652 Offenburg (Innenstadt)

Dienstag, 09.02.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Kronenplatz 1

77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 10.02.2021:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Am Kirchberg 2

77656 Offenburg (Zunsweier)

Donnerstag, 11.02.2021:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Zeller Str. 31

77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 11.02. graue Tonne
 Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Telefonische Erreichbarkeitszeiten:

Montag - Freitag **8.00 bis 12.00 Uhr**
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Heimatgeschichtskreis



AUFRUF

Wir vom Heimat und Geschichtsverein möchten Ihnen über die Geschichte unseres Heimatortes immer wieder berichten. Aus den Geschichtsunterlagen können wir zwar viel rausholen, jedoch ist auch ein wichtiger Punkt die Zeitzeugenbefragung. Deshalb bitten wir Sie liebe Bürgerinnen und Bürger uns in diesem Punkt zu unterstützen. Wenn Sie aus Ihrer Kindheit, Schulzeit oder aus den Kriegszeiten / Nachkriegszeiten noch ereignisreiche Erinnerungen haben, lassen Sie es uns wissen. Für die Nachwelt könnte das eine oder andere aus dem Dorfgeschehen noch wichtig sein.

Unser Ziel: Sie für das Interesse der Dorfgeschichte zusen-
sibilisieren, denn, eine starke und zusammenhaltende
 Dorfgemeinschaft ist gerade in der heutigen Zeit wichtig.
 Diese Erfahrung haben auch unsere Vorfahren in den Not-
 und Kriegswirren gemacht. **-So zählen wir auf Sie.**
 Über unsere Vereinsarbeit erfahren Sie in den nächsten
 Mitteilungsblättern mehr.

Wer hat Lust und Zeit uns zu helfen?

Wir suchen Helfer die uns beim Umgestalten im
Schulmuseum und im **Tagelöhnerhaus** mithelfen.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

Da wir im vergangenen Jahr keine Feste groß feiern konnten, hatten wir auch keine Einnahmen für die Finanzierung unserer Projekte. Inwieweit wir in diesem Jahr Feste ausrichten können, steht noch in den Sternen. **So zählen wir auf Sie.**

Wenn Sie unsere Arbeit und den Erhalt / Pflege von Klein-
 denkmale, unterstützen möchten, würden wir uns über eine
 Spende freuen. Hier unser Spendenkonto:
 (Voba) Kontonummer

DE25 6649 0000 0011 8729 05

bei der Sparkasse lautet unsere Konto Nr:

DE 15 6645 0050 0004 873073

Bitte den jeweiligen Verwendungszweck angeben (z.B.
 Kleindenkmalpflege, oder direkt ein Projekt Name)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ehrenamtliche Helfer im Ort



Ehrenamtlich- **stumme-** Helfer sind für die Dorfgemeinschaft auch ein wichtiger Bestandteil einer Dorfgemeinschaft. Heute stellen wir Ihnen eine ehrenamtliche Helferin aus unserem Verein vor. Sie ist diejenige, die sich bei uns im Ort um das Ferienprogramm für Kinder plant und organisiert. Jedes Jahr haben die Kinder immer wieder sehr viel Freude wenn das von **Sonja Bürkle** ausgearbeitete **Ferienprogramm** bekannt gegeben wird. Viele Kinder nehmen immer wieder daran teil. So ist Sonja Bürkle, die gelernte Kinder- Betreuerin das ganze Jahr über mit der Planung

des Ferienprogramms in ihrer Freizeit beschäftigt auch in diesem Jahr steht wieder ein spannendes und unterhaltendes Ferienprogramm bevor. Heute schon wird in so manchem Hobbyraum die Vorbereitung für den Seifenkistenbau aufgestellt. Lassen Sie sich überraschen was Sonja noch so alles im Ferienprogramm auf die Beine stellt. Auch im Turnverein ist sie sehr aktiv. In der Narrenzunft sowie im Heimat und Geschichtsverein ist sie unterstützend tätig. Auch die Betreuung von Behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört zu Ihrer ehrenamtlichen Freizeitbeschäftigung.

Durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten werden viele, sonst anfallende, Kosten reduziert und auch die Dorfgemeinschaft wird dadurch gepflegt.

An dieser Stelle einen großen Dank von der Ortsverwaltung und dem Heimat- und Geschichtsverein Zell-Weierbach an **Sonja Bürkle**.

Aus der Geschichte

Der Bühlstein und die Teufelskanzel wurden 1943 im Rahmen des Reichs-Naturschutzgesetzes zu Naturdenkmäler ernannt.



Leider sind aus dieser Zeit wenige Unterlagen erhalten. 1984 wiesen Michael Friedmann und Nikolaus Harter auf das Geschlecht von „Bilstein“ als Namensursprung des Bühlsteins hin.

Die Teufelskanzel wurde bereits in einer Akte des Staatsarchivs Freiburg von 1920 als Naturdenkmal bezeichnet. Wer weiß etwas zur Geschichte des „Bühlsteins“ und der „Teufelskanzel“? Weshalb wurde diese Felsenformation zu Naturdenkmäler ernannt? Woher stammt der Name „Teufelskanzel“?

Wenn Sie aus Erzählung Ihrer Eltern und Großeltern noch Information über dies Naturdenkmale haben, melden Sie sich bitte bei Alfons End (0172 1078074) oder bei Leon Pfaff (015755189416)

Närrische Zeit in Zell

-Tradition bewahren und Pflegen-

Am vergangenen Samstag stellte eine kleine Abordnung am Dorfplatz einen Narrenbaum auf. Leider war dies derzeit nur unter Corona-Bedingungen möglich. So zeigen sich die Zeller Narren auch in diesem Jahr wenn auch nur in eingeschränkter Form.

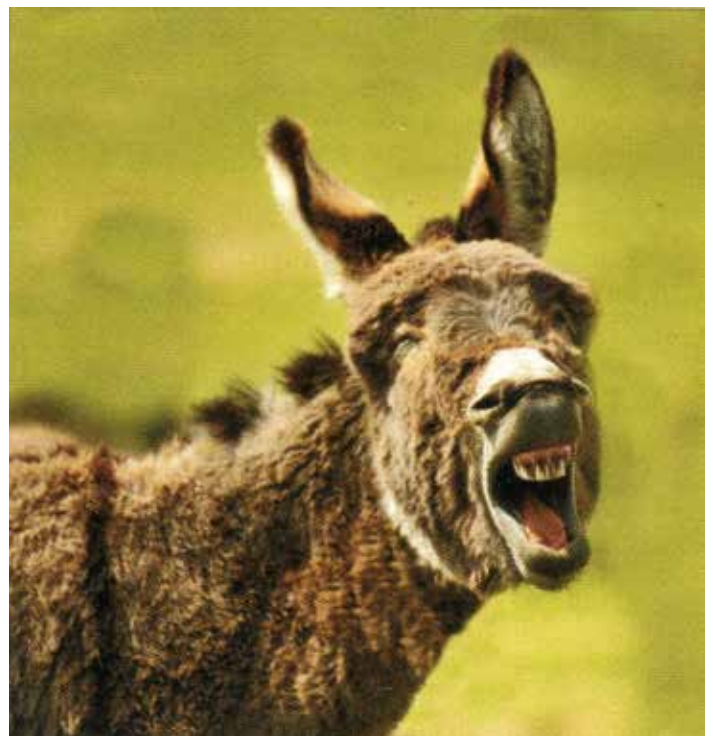


zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschuel

Teil 4. Ufgab der Sprochschuel isch:
s'richtdige Word un Satz in Hochditsch
üwerseze, un was der Satz/Word
bedidde, rusfinde:

am besche usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.



D'Bott un Fasent 2021

Die Fasent isch in dem Jahr ganz ebs bsunders,
dennoch hängemer an uns na de närrisch Plunder,
so mechde mir die Fasent diesjahr nit verpenne,
un dun si einfach für Gschichtbücher Corona-Fasent nenne.

So fiire mir still und leise
diesjahr einfach uf ä andre Weise,
Die Narredei die het sei Recht wie jedes Jahr,
drumm kumme mir Narr au nit mit de Politiker in d'Hoor.

Zamme sin mir Narre stark
un fiire uff unseri Art
Narri, Narro rufe mir diesjahr nit uff de Stroße,
dafür bruchemer au nit bi de Polizei ins Röhrle bloße.

Mir Zeller Narre ob Groß ob klein
fiire d Fasend diesjahr daheim.
Ob Esel, Deifel oder Ballett
Onlein Fasent zu fiire isch au ganz nett.

Homè -Fasent isch derzeit angseid
un wege dem eich de Bott git hit Bescheid
schalte de Pc de Laptop un Smartphone in
un ihr sin mitte in de Zeller Fasend drinn.

So wünsch ich eich Zeller, eich Narre
ä glückselige Fasent und spanne de Esel trotz- allem vor
der Karre
den jetz isch Fasentzit
des ruft eich zu de Zeller Esel un Bott us de Bütt.



Aus der Schule

De Lehrer lehrt deutsche Grammatik: „Wenn einer sagt,
das Lernen macht mir Freude, welcher Fall ist das?“ Meldet
sich Karl: „Ein seltener Fall, Herr Lehrer.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begeben-
heiten aus unserem Heimatort!

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Jahreshauptversammlung 2021

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ veranstaltet
die „Jahreshauptversammlung 2021“ am **19.02.21** wegen
der Corona-Pandemie in „digitaler Form“. Eine Präsenz-
Veranstaltung ist somit nicht vorgesehen. Jedes Mitglied
erhält die Versammlungsunterlagen bzw. Dokumente per
Post und/oder per Email zugesandt. Am Versammlungstag,
den 19.2.2021, 19Uhr ist eine Telefonkonferenz für die
Jahreshauptversammlung vorgesehen. Dort wird u.a. der

Tätigkeitsbericht vorgestellt und diskutiert. Weiter stehen
die satzungsgemäßen Wahlen zum 1.Vorstand, Schrift-
führer, Wart für Jugend und Familie sowie die Wahl der
Kassenprüfer und Ehrungen an.
Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

„Ab in den Schnee“ Schneeschuhwanderung am Ruhe- stein

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am
07.02.2021 geplante Schneeschuhwanderung „Ab in den
Schnee“ wird wegen der bestehenden Corona-Bestim-
mungen nicht durchgeführt. Bleibt g'sund.
Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Walensteinhütte bleibt weiterhin geschlossen

„Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ schließt die
„Walensteinhütte“ bis auf weiteres. Die derzeit gesetzlich
vorgeschriebenen „Corona-Beschränkungen“ mit den
„Hygiene-Vorschriften für den geschlossenen Raum“ und
den geforderten „Mindest-Abständen“ lassen bei den
beengten Hütten-Sitzverhältnissen bei den Gästen und bei
den Hüttdienstlern keine Hütten-Stimmung aufkommen.
Für 2021 planen wir je nach Corona-Entwicklung die
Öffnung der „Walensteinhütte“. Sobald neue Erkenntnisse
für eine mögliche Hüttenöffnung vorliegen werden wir
berichten.

Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarz-
waldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Auch die sanitären Räume für den Musikverein hatten es nötig

Die sanitären Räume neben unserem Proberaum dienen
nicht nur den Musikern sondern werden auch durch die
Musikschüler und den Besuchern des Musikerhocks am
Winzerbrunnen aufgesucht.

Während der Renovierungsarbeiten im Proberaum und den
sanitären Anlagen, die derzeit ja maximal zu zweit ausge-
führt werden dürfen, damit der Corona Landesverordnung
genüge getan ist, stellt sich somit kein großes Hallo und
Witzeklopfen ein. Da gibt es vielmehr Zeit, zu sinnieren und
Erinnerungen an früher im Gedächtnis frei zu legen.
Weshalb ist der Proberaum gegenüber der Abtsberghalle-
fassade zurückgesetzt? Weshalb stehen Stützpfeiler für die
Abtsberghalle vor unserem Proberaum? Da kommen uner-
wartet andere Farben zum Vorschein, wenn man versucht,
die Anstreichfläche glatt zu schleifen! Und die Türen zu den
Räumen scheinen uralte zu sein – stimmt das wohl?

Als die Abtsberghalle 1974 gebaut wurde, kommt es in den
Sinn, da hatten die kulturellen Vereine bereits seit Jahren
einen neuen Proberaum nutzen können, der hinter dem
ehemaligen Badgebäude hin gebaut worden war, samt den
sanitären Räumen. Die alten, sich ursprünglich dort befin-
denden Räume der früheren Kuranstalt, die für die Musik-
probe und anderem dienten, waren wirklich in die Jahre

gekommen. Wilfried Ehrhard, mit seinen 71 Lenzen, erzählt schon mal in geselliger Runde nach der Probe: „Früeger hän mer als im Winder in dr Unterricht bim Schaub Fritz und bim Weigel (Dirigent) für'd Prob Holzschittli mitbringe mieße, damit mer nit gfre hän! Des war dozumul, wo noch d'Prob im alte Bad stattgfunde het.“ Da nahmen sich die Gemeindeväter damals doch ein Herz und bauten für den Musik-, Gesang- und Akkordeonverein einen gemeinsamen Proberaum und die WC-Anlagen dazu. Die Schrankwand im Proberaum musste allen drei Vereinen reichen. Heute schauen wir, was wir in die Lagerräume hinter dem Proberaum unterbringen können, damit Noten, Instrument, Tracht und weiteres Wichtiges im neu gestalteten Proberaum übersichtlich untergebracht werden kann. Wir sind daher froh und dankbar gegenüber der Ortsverwaltung Zell-Weierbach, dass sie neuerdings alle Lagerräume und die Küche des ehemaligen Ratskellers uns zur Verfügung stellt. Eine andere Nutzung dieser Räume ist auf Grund der Lage unter den derzeitigen Umständen auch kaum möglich. Wenn dann unser Proberaum und die sanitären Räume renoviert sind, können wir diese Lagerräume, soweit notwendig, reinigen und säubern und danach alle unsere verstreut untergebrachten Festutensilien dort übersichtlich und gut sortiert lagern. Das wird dann bei unseren Festen viel Wert sein beim Auf- wie auch beim Abbau.

Die Renovation der sanitären Räume und des Flurs, der ja auch der Eingangsbereich der Mieter der Abtsberghallenwohnung ist, hat schon recht viel Arbeit gemacht. Im Vorfeld hat Joachim Wiegele die Klos, Urinale und Waschbecken bearbeitet. Danach haben sich Anne und Jonas Duffner daran gemacht, den Boden dort überall zu schrubbern und die Waschbecken usw. so sauber wie möglich zu bekommen. Zwischen den Jahren haben das Duo Hannah Blattner und Johannes Kurz (unser Dirigent) den Damenbereich und den Flur sowie Katrin Schröder und Tina Bock den Herrenbereich das erste Mal weiß gestrichen. Tina Bock ist vom Musikverein Kippenheim, spielt Oboe und ist mittlerweile gerne bei unseren Auftritten dabei, so wie es ihr Beruf es zulässt. Und deshalb ist es für sie auch selbstverständlich, sich beim Renovieren einzubringen. Ist das nicht eine tolle kameradschaftliche Art? Nach dem Abtrocknen hat Andreas Königer den zweiten Anstrich vorgenommen. Eva Königer hat derweil an allen Leuchten und Lüftungsvorrichtungen den sehr viele Jahre altem Staub und Schmutz mit viel Geduld entfernt. Andreas hat stärker leuchtende LED-Lampen angeschafft. Wie jetzt alles viel heller leuchtet und das Wohlfühl steigt. Zum Schluss haben Sabine Meehan und Katrin Schröder in diesen Räumen den Boden nochmals gründlich geputzt und die Malereirückstände entfernt. Zwischendurch hat Andreas feststellen können, wie mit viel Reiben und Fleiß zusammen mit Pril oder Fairy die Türgewänder im Flur ohne zu streichen wieder fast wie neu wurden. Jetzt strahlen die sanitären Räume und der Flur wieder Sauberkeit und Wohlsein aus.

Der Vorstand dankt mit begeisterter Freude diesen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit für den und aus Kameradschaftsgeist und für ein so tolles, nicht zu erwartendes farblisches Ergebnis.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

Narrenblattverkauf

Im Zeitraum vom **29.01. - 11.02.2021** ziehen unsere Hänträger von Haus zu Haus und verkaufen das diesjährige Narrenblatt. Auf die Hygienevorschriften wird natürlich geachtet. Zudem liegt das Narrenblatt in allen offenen örtlichen Geschäften zum Kauf aus.

Auf Bestellung können wir das Narrenblatt auch per Post zusenden. Bestellungen können beim 1. Vorstand Patrik End über T: 0781 95550 oder beim Schriftführer über schriftfuehrer@narrenzunft-zell-weierbach.de aufgegeben werden.

Nähaktion

Wie wir schon angekündigt haben, wollen wir unsere Spättle für die Straßenzierung - pünktlich zum 66-jährigen Jubiläum nächstes Jahr - erneuern. Zu diesem Zweck haben wir schon im Voraus einige Stoffe spendiert bekommen – dafür nochmal ein herzliches Vergelt's Gott. Gerne dürfen Sie uns beim Nähen unterstützen, daher haben wir eine Nähvorlage erstellt. Diese kann auf unserer Homepage unter www.narrenzunft-zell-weierbach.de heruntergeladen werden.

Die Stoffspenden stellen wir bei Bedarf auch zur Verfügung. Hierfür ist die Kontaktaufnahme zum **1. Vorstand Patrik End unter T: 0781 95550** notwendig, damit telefonisch die Abholung vereinbart werden kann.

Die Narrenzunft bedankt sich im Voraus mit einem NARRI – NARRO!

ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Einladung zum digitalen Austausch Montags mit Schebesta: „Für eine gute Lebensqualität im Ländlichen Raum“ am 8. Februar 2021, 18.30 Uhr

Der CDU-Ortsverband Rebland lädt neben seinen Mitgliedern auch alle Interessierten zu einem digitalen Austausch ein. Der Offenburger Landtagsabgeordnete und CDU-Landtagskandidat Volker Schebesta und die Zweitkandidatin Simone Lenenbach bieten am Montag, 8. Februar 2021, um 18.30 Uhr ein virtuelles Gespräch zum Thema „Für eine gute Lebensqualität im Ländlichen Raum“ an. Im Rahmen der Videokonferenz wird es um Fragen des Ländlichen Raums gehen wie: Wie sorgen wir für schnelles Internet? Wie stellen wir die medizinische Versorgung sicher und wie stärken wir unsere Vereine und das Ehrenamt? Wie entwickeln wir die Schulstandorte? Thorsten Erny, Bürgermeister von Gengenbach, wird u.a. von kommunaler Seite an der Konferenz teilnehmen.

Der Landtagsabgeordnete Volker Schebesta freut sich auf das Gespräch mit Ihnen, über Ihre Themen, Ihre Fragen und Ihre Anregungen. Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Der Link zur Videokonferenz über Webex ist auf der Homepage von Volker Schebesta unter www.volker-schebesta.de/montags zu finden. Eventuell ist die Installation der App notwendig. Eine Teilnahme ist aber auch telefonisch möglich, Telefonnummer und Zugriffscode stehen auf der Homepage. Die Veranstaltung am 8. Februar ist die zweite in einer Reihe, in deren Rahmen jeden Montag um 18.30 Uhr ein Thema im Mittelpunkt steht, aber auch darüber hinaus weitere Themen und Fragen angesprochen werden können. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme. Beste Grüße und kommen Sie alle gut durch diese schwierigen Zeiten.

Michael Ruscher
Vorsitzender CDU Ortsverband Rebland

Fortbildung

Online-Information für Abschlussklassen

Aufgrund von weiter geschlossenen Schulen bietet die Hochschule Offenburg unter dem Motto „Orientierung goes Zoom“ vom 9. bis 12. Februar insgesamt vier Info-Veranstaltungen für Abschlussklassen an.

Los geht es jeweils um 20 Uhr mit einer etwa 20-minütigen Vorstellung der Hochschule Offenburg durch Nicole Diebold vom Schulmarketing. Es folgen jeweils zwei ebenfalls etwa 20-minütige Break out-Sessions in denen Assistent*innen, Studienbotschafter*innen und Studiendekan*innen verschiedene Studienangebote der Hochschule Offenburg präsentieren. Die Themen der Break out-Räume sind an die jeweiligen Schulformen angepasst.

So geht es am Dienstag, 9. Februar, für die Abiturientinnen und Abiturienten der Biotechnologischen Gymnasien in der Region um das Einstiegssemester startING sowie um die Bachelor-Studiengänge Biotechnologie aus dem Cluster Life Sciences und Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt.

Am Mittwoch, 10. Februar, sind die Abschlussklassen der allgemeinbildenden Gymnasien aus der Region an der Reihe. Bei ihnen stehen das Einstiegssemester startING, die Angebote Studium+Ausbildung und Studium+Lehramt sowie die Bachelor-Studiengänge Biomechanik und Medizintechnik aus dem Cluster Life Sciences, Biotechnologie, Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt, Angewandte künstliche Intelligenz aus dem Cluster Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen aus dem Cluster Wirtschaft sowie Medien/Informationstechnologie aus dem Cluster Medien auf dem Programm.

Am Donnerstag, 11. Februar, geht es für die Abiturientinnen und Abiturienten der Technischen Gymnasien (TG) sowie Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg II der Region um das Einstiegssemester startING, die Angebote Studium+Ausbildung und Studium+Lehramt sowie die Bachelor-Studiengänge Biomechanik und Medizintechnik aus dem Cluster Life Sciences, Biotechnologie, Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt, Angewandte Künstliche Intelligenz und Angewandte Informatik aus dem Cluster Informatik, Maschinenbau, Mechatronik/autonome Systeme und Elektrotechnik/Informationstechnik aus dem Cluster Technik sowie Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen aus dem Cluster Wirtschaft.

Am Freitag, 12. Februar, stehen für die Abschlussklassen der Kaufmännischen Schulen und Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg II der Region das Einstiegssemester startING, das Angebot Studium+Ausbildung sowie die Bachelor-Studiengänge Angewandte Informatik und Unternehmens- und IT-Sicherheit aus dem Cluster Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik aus dem Cluster Wirtschaft sowie Medien und Informationswesen aus dem Cluster Medien auf dem Programm.

Die Veranstaltungen enden jeweils gegen 21.15 Uhr. Anmeldungen sind über die Seite www.hs-offenburg.de/nc/aktuell/veranstaltungen/ unter der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Klosterschulen U.LB. Frau Offenburg

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (in 9 Jahren zum Abitur) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Einen ersten Eindruck vermittelt die Homepage der Schule www.klosterschulen-offenburg.de. In welcher Form der Informationsabend für Eltern und der Tag der offenen Tür stattfinden werden, können Sie der Homepage entnehmen.

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

Montag, 01. März; Dienstag, 02. März, jeweils von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
oder nach Vereinbarung ab dem 08. Februar 2021.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft: Tel. Gymnasium: 0781/91 91 66 000; Mail Gymnasium: sekretariat@klosterschulen-offenburg.de
Tel. Realschule: 0781/91 91 66 123; Mail Realschule: sekretariat.rs@klosterschulen-offenburg.de

Digitaler Tag der offenen Tür am Schiller-Gymnasium

Liebe Eltern der Viertklässler*innen, aufgrund der Pandemielage können wir in diesem Jahr keinen Tag der offenen Tür in Präsenzform veranstalten. Aber wir bieten Ihnen an, unsere Schule auf digitale Weise kennenzulernen, und zwar auf zwei Wegen:

1. Am bisher vorgesehenen Tag, dem 20.02.2021, können Sie von 10:00 bis 12:00 Uhr Vertreter*innen der Schulleitung und Lehrer*innen verschiedener Fachbereiche zu einem Video-Gespräch treffen und sich über das Angebot unserer Schule informieren. Sie bekommen über unsere Homepage (www.schiller-offenburg.de) gegen 09:45 an diesem Tag einen Link, über den Sie in unser virtuelles Beratungszentrum gelangen. Dort können Sie zu der Gruppe Ihrer Wahl gehen und an Gesprächen teilnehmen. Um zu vermeiden, dass die Gruppen zu groß werden, wäre es gut, wenn Sie sich nicht alle gleich um 10:00 Uhr einwählen würden.

2. Ab sofort finden Sie viele Informationen zu den neuen fünften Klassen auf unserer Homepage. Bald können wir dort auch einen digitalen Rundgang durch unsere Schule anbieten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir wegen der Pandemie in diesem Jahr keine Präsenz-Schulführungen durchführen können.

Zur Frage, wie die Anmeldung für die fünfte Klasse abläuft, werden wir Sie umgehend informieren, sobald wir die entsprechenden Mitteilungen aus dem Kultusministerium bekommen haben. Eine Online-Voranmeldung ist aber ab sofort über unsere Homepage möglich.

Herzliche Grüße
Manfred Keller
Schulleiter

Eine Initiative von vhs Lahr • VHS Offenburg • vhs Ortenau

Einfach lernen – besser leben
Trotz Corona - wir sind für Sie da!
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
per Telefon: 0781 9364-280 oder
per E-Mail: bruni.deblitz@gbz-ortenau.de
Kursangebote für Erwachsene
Kurs 1 Besser Lesen / Besser Schreiben im Beruf
Kurs 2 Besser Rechnen im Beruf
Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)
Hauptstraße 9 / Unionrampe
77652 Offenburg
www.gbz-ortenau.de

Virtuelle Infoveranstaltung am Clara- Schumann-Gymnasium am 19.02.2021

Virtuelle Infoveranstaltung am Clara-Schumann-Gymnasium am 19.02.2021, 18.00 Uhr.

Wechsel in die fünfte Klasse – welche Schule passt zu meinem Kind?

Für diejenigen Kinder, die derzeit die vierte Klasse besuchen, steht die Entscheidung an, welche Schulform und welche Schule sie ab dem kommenden Schuljahr besuchen sollen.

In einer virtuellen Infoveranstaltung können sich Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern gemeinsam über die Schule und ihre Angebote informieren. Das Clara-Schumann-Gymnasium stellt ihr Programm und ihr Bildungsangebot vor und informiert über das musikalische

und das naturwissenschaftliche Profil. Erläutert wird auch, wie der Stundenplan der zukünftigen Fünftklässler am CSG aussehen wird.

Eltern und Schüler, die am virtuellen Infoabend teilnehmen möchten, werden gebeten sich bis spätestens Freitag, 12.02.2021 unter Bekanntgabe ihrer Mail Adresse und ihrer Telefonnummer im Sekretariat anzumelden.

Telefon: 07821/92910

E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de

Homepage: <https://www.csg-lahr.de>

Die Anmeldegespräche sind für Montag, 01. März 2021 bis Mittwoch 03. März 2021, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geplant. Im Moment wird davon ausgegangen, dass die Gespräche unter Einhaltung der Corona-Regeln direkt im CSG stattfinden können. Wir bitten darum, dass jeweils nur ein Elternteil und Kind an dem Gespräch teilnehmen.

Um die Kontakte an den Anmeldetagen so gut es geht zu minimieren, werden interessierte Eltern gebeten, die erforderlichen Anmeldeunterlagen bis spätestens 22. Februar 2021 per Post oder per E-Mail im Sekretariat einzureichen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare können unter <https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur> abgerufen werden.

Einladung zum digitalen Tag der offenen Tür der Beruflichen Schulen Achern

Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu einem digitalen Tag der offenen Tür am Samstag, 06.02.2021 von 09:00 – 12:00 Uhr ein.

Es werden u. a. folgende Schularten vorgestellt: Zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG). Sie haben die Möglichkeit, über Foren Fragen direkt an diesem Tag zu stellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wir suchen für eine 6-köpfige Flüchtlingsfamilie die folgenden Einrichtungsgegenstände als Spende:

- Eine Küchenzeile (Kühlschrank und Backofen sind vorhanden).
- Einen Esstisch und Stühle.
- Zwei Schreibtische.
- Drei Einzelbetten.
- Ein Doppelbett.
- Kleiderschränke.
- Lampen.

Wenn Sie etwas abgeben möchten, schicken Sie mir am besten eine E-Mail (h.schramm@biofrisch.net). Wenn es Ihnen möglich ist, fügen Sie ein Foto der Gegenstände bei. Bitte vermerken Sie auch Ihren Namen und die Kontaktdaten. Ich leite sie dann an die Patinnen der Familie weiter. Hier meine Rufnummer für telefonische Nachfragen: 0781/9399618. Vielen Dank! Heribert Schramm, Koordinator der Flüchtlingshilfe Rebland.

Sonstige Veranstaltungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 18. und 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.